Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 358.

No. 147. Mittwoch, den 27. Juni 1838.

Von heute Mittwoch den 27. d. M. ab werden die neuen Pränumerations-Karten auf das Intelligenzblatt pro drittes Quartal c. ausgegeben. Montag, den 2. Juli c., wird das Intelligenz-Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Preuß. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. Juni 1838.

Herr Gutsbesitzer v. Loga aus Wychorze, Herr Justiz-Commissarius Fr. Neumann aus Culm, log. im engl. Hause. Frau Amtmann Bollmann aus Wyschezin, Herr Prediger Czrybowsky von Behrend, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Jacobsthal aus Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Optikus Sachs aus Burghaslach, Herr Gutsbesitzer Vatermann aus Strippau, Herr Thierarzt Jacob aus Treptow, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Charls Pirazzi aus Rohm, Herr Gritz aus Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Auch während der diesjährigen Bade-Saison — vom 1. Juli bis 15. September — ist zur Beförderung der Correspondenz aus und nach Zoppot eine fünfmal wöchentliche Botenpost eingerichtet worden, welche Sonntags, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 3 Uhr Nachmittags von hier, und an denselben Tagen 8 Uhr Abends von Zoppot abgeht. Am Dienstage und Freitage geschieht die Beförderung vermittelst der durch Zoppot gehenden Schnell- und Fahrposten, an welchen beiden Tagen auch Gelder und Packete dorthin gesandt werden können.

Mittwochs und Sonntags 11 Uhr Abends trifft die Fahrpost von Zoppot hier ein.

Danzig, den 19. Juni 1838.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

AVERTISSEMENTS.

2. Behufs Neuerbauung eines Pontontrains sollen 16840 lauf. Fuß $1\frac{1}{2}$zöll., 6800 lauf. Fuß $1\frac{1}{4}$zöll. kieferne Dielen, 1088 lauf. Fuß 3zöll. kieferne Bohlen, $5337\frac{1}{2}$ lauf. Fuß $4\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ Zoll starkes kiefern Kreuzholz, so wie 204 lauf. Fuß eichen Krummholz an den Mindestfordernden verdungen werden.

Lieferungslustige haben ihre diesfällige Offerte bis zum 1. Juli c. im Büreau der unterzeichneten Pionier-Abtheilung an der Lohmühle № 480. versiegelt einzureichen, woselbst die Eröffnung derselben am 2. Juli c. Morgens 9 Uhr in Gegenwart der sich einfindenden Submittenten erfolgen wird.

Die Bedingungen des zu liefernden Holzmaterials können täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags im gedachten Büreau eingesehen werden.

Danzig, den 20. Juni 1838.

Königl. erste Pionier-Abtheilung.

3. Zur Verpachtung der Obst-Nutzung von den Chaussee-Bäumen auf der Straße von Neustadt nach Neukrügen und von Neustadt nach Schmechau, haben wir auf den 6. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr einen Licitationstermin in Neustadt vor dem dortigen Königl. Steuer-Amte angesetzt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen können auf dem Steuer-Amte zu Neustadt eingesehen werden.

Danzig, den 24. Juni 1838.

Königl. Preuß. Haupt-Zoll-Amt.

Den Verkauf der Paglauer Güter betreffend.

4. Die adlichen Güter Groß und Klein Paglau, einschließlich der Vorwerker Fünfgrenzen, Alt Hütte, Baumgarth und Celmerostwo, im Berenter Landrathskreise, 1 Meile von Schöneck, 3 Meilen von Pr. Stargardt, 3 Meilen von Dirschau, 4 Meilen von Danzig und 4 Meilen von Berent gelegen, mit einem massiven, neu er-

bauten herrschaftlichen Wohnhause, guten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Saaten und Inventarienstücken, bedeutender nutzbarer Waldung, enthaltend

854	Morgen	20	□R.	Magdeb. Acker,
155	„	43	„	Wiesen,
17	„	131	„	Gärten,
17	„	157	„	Brücher,
1244	„	103	„	Waldung,
61	„	135	„	Gewässer, Baustellen und Unland,

sollen in termino

den 16. Juli 1838

im herrschaftlichen Hause zu Groß Paglau an den Meistbietenden, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, verkauft werden.

Die Anschläge, Vermessungs-Register und Pläne liegen zur Einsicht bei dem Herrn Oeconomie-Commissarius Zernecke zu Danzig, Hintergasse № 120., von dem auch, so wie von dem Königl. Regierungs-Secretair Lamle in Danzig, Hintergasse № 123., auf portofreie Anfragen, sowohl die näheren Nachrichten über diese Güter, als über die Verkaufs-Bedingungen mitgetheilt werden.

Die Uebergabe der Güter erfolgt sofort nach dem Zuschlage, auch können Kauflustige sich jederzeit in Gr. Paglau bei dem dortigen Wirthschafts-Inspector mit den Verhältnissen dieser Güter bekannt machen.

Danzig, den 4. März 1838.

Entbindung.

5. Die gestern Abend 6¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ergebenst an. C. A. Winkelmann.

Den 25. Juni 1838.

Anzeigen.

Vom 18. bis 25. Juni 1838 sind folgende Briefe retour gekommen.

1. Jasorsky a Trokenberg. 2. Walter a Berent. 3. v. Stahlberg a Poganitz. 4. Pietzel a Königsberg. 5. Fligg a Fürstenau. 6. Wolschinski a Matern. 7. Schokolowski a Kl. Behlkau. 8. Christ a Przychowo. 9. Swoboder a Turnuwe. 10. Engler a Gurschau. 11. Roepsel, 12. Maschke a Pr. Stargardt. 13. Czarnowski a Graudenz. 14. Land- und Stadt-Gericht a Stralsund. 15. Heck a Berlin. 16. Navier, 17. Gabriel a Elbing. 18. Gostoffer a Furth. 19. Wimmschet a Sorau. 20. Cords a Neufahrwasser. 21. Baumgartel & Co. a Hamburg.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

6. Mit Gottes Hilfe denke ich Montag den 2. Juli meinen **Confirmanden-Unterricht** aufs neue zu beginnen, und erbitte die Meldungen dazu bis dahin, wo möglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr. Dragheim.

7. **Doñerst. d. 28. Juni, Konzert i. d. Soñe** am Jacobsthor.

8. **Die Forderungen**, welche in dem über den Nachlaß des zu Oliva verstorbenen Fürst-Bischofs Joseph, Prinzen zu Hohenzollern-Hechingen, eröffneten erbschaftlichen Liquidations-Prozeß liquidirt und von der Beneficial-Erbin, der Prinzeß Marie zu Hohenzollern-Hechingen Durchlaucht, anerkannt sind **sollen**

den 3. Juli c. Vormittags 10 Uhr

in dem Bureau des Unterzeichneten, Langgasse № 399. **ausgezahlt werden.**

Die sämmtlichen Creditoren werden daher zur Empfangnahme derselben hiemit unter der Verwarnung eingeladen, daß auf Kosten und Gefahr des Nichterschienenen die ihm competirende Forderung in das Depositorium des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts gezahlt werden soll.

Danzig, den 22. Juni 1838. Der Criminalrath und Justizkommissarius
Skerle.

9. Heute Mittwoch den 27. Juni wird das erste Abonnements-Konzert gegeben, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann Wittwe.

10. Daß meine Musikunterrichts-Anstalt zum 1. Juli c. wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen steht, erlaube ich mir Einem geehrten Publiko hiedurch ergebenst anzuzeigen. C. A. Rokicki, Frauengasse № 837.

11. Grünes und weißes gebrochenes Glas wird in der Glashandlung 2ten Damm № 1284 gekauft.

12. Friedrich Wagenknecht aus Peterswaldau bei Reichenbach in Schlesien, besucht zum Erstenmale die bevorstehende Margaretha-Messe zu Frankfurth a. O. mit wollenen und baumwollenen Waaren eigener Fabrik, die größtentheils aus Parchent bestehen.

Das Gewölbe ist auf der Richtstraße in dem Lokale welches früher die Herren Rosendorn & Lewin a Berlin inne gehabt, neben dem der Herren Zwanziger & Söhne. Es ist das Eckhaus Schmalzgasse № 16., wozu der Eingang auf der Richtstraße.

13. Zu der Mittwoch den 27. Juni c. Nachmittag 3 Uhr im untern Local der Wohllöbl. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Casse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladen.

Vorträge: Die Bauplätze am Legenthor Servis-Nro. 323/324. sind für 4 Rt. verkauft.

Convertirung der Casse gehörigen Westpreussischen Pfandbriefe.

Danzig, den 20. Juni 1838.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armencasse.
Störmer. Bulcke. Harpardt. Schweitzer.

Seebad Brösen.

14. Heute Mittwoch den 27. Juni Konzert, wozu ergebenst einladet
Pistorius.

Vermiethungen.

15. Langgarten № 233. sind 2 Zimmer mit Nebenstuben, mit auch ohne Meubeln an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

16. Am St. Johannisthor № 1358. ist eine Stube zu vermiethen und gleich zu beziehen.

17. Mattenbuden № 262–63. ist die Belle-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche und Apartement, alles auf einem Flur, zu vermiethen und Michaeli rechter Zeit zu beziehen.

18. Pfefferstadt 228. erste Etage, besteht aus drei heizbaren Stuben, eigener Küche, Keller und Boden, ist zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere Töpfergasse № 72. eine Treppe hoch.

19. Dienergasse № 160. ist ein Stall auf 4 Pferde nebst Wagenremise und Futterboden billig zu vermiethen. Näheres Ankerschmiedegasse № 172.

20. Hausthor № 1872. ist die Untergelegenheit, Küche, Keller, Hofplatz zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause eine Treppe hoch.

21. Dritten Damm № 1427. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 und wenn es gewünscht wird auch 3 decorirten Zimmern, Nebenkabinet, Küche, Keller und Boden zu vermiethen.

22. Zwei Zimmer vis a vis nebst dazu gehöriger Bequemlichkeit, sind zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen Langgasse № 529.

23. Die Bleiche am Lazarethgange nebst Wohnung, Trockenböden, Mangel u. s. w., sind zu Michaeli zu vermiethen. Nähere Nachricht wird ertheilt Hinterfischmarkt № 1611.

24. Langenmarkt No. 444. ist die Hange-Etage, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Boden, Keller und andern Bequemlichkeiten zu Michaeli oder auch gleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

25. Das Logis Langgarten № 251., bestehend aus 2 Stuben, 2 Böden, Keller, Küche und allen Bequemlichkeiten, ist sogleich oder rechter Zeit zu vermiethen.

26. Heil. Geistgasse № 782. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen

27. Schmiedegasse № 101. ist eine Wohngelegenheit für eine oder zwei anständige Familien zu vermiethen. Näheres daselbst.

28. Das Haus Johannisgasse № 1374 steht ganz oder in getheilten Logis zu vermiethen. Nachricht im Fischerthor № 135.

29. In dem Hause Heil. Geistgasse No. 1016. ist die Ober-Etage mit allen Bequemlichkeiten, die bis jetzt der Hr. Regierungsrath Kahle bewohnt, von Octbr. rechter Zeit zu vermiethen, und in den Vormittagsstunden von 4 bis 6 zu besehen.

30. Langgasse No. 378. ist ein Logis, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Domestiken-Stube, Küche, Speisekammer, Holzgelaß, Stallung für 2 Pferde nebst Wagenremise, zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

31. Lastadie No. 434. sind 2 Zimmer vis a vis nebst Küche, Bodenkammer und Comodité zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Block.

32. Breitgasse № 1192. ist eine ausmeublirte Stube an einzelne Herren billig zu vermiethen.

33. Hundegasse № 245. sind 4 Zimmer nebst Küche, Keller, Böden, Speisekammer und anderer Bequemlichkeit zu Michaeli zu vermiethen.

34. Neuschottland № 12. ist ein Haus nebst Stallungen, Hofplatz und Garten, jetzt gleich oder zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

35. Goldschmiedegasse № 1096. sind 3 Stuben mit verschlossener Küche, Kammer und Holzgelaß zu vermiethen.

Auctionen.

36. **Auction mit Wiesenland zum Heuschlag.**

Dienstag, den 3. Juli 1838 Vormittags 10 Uhr, sollen auf Verlangen des Herrn Schmuck, in seinem zwischen Müggenhahl und Hundertmark zu Großland unter der Dorfs-Nummer 45. gelegenen, Hofe

Circa 35 Morgen Wiesen in abgetheilten einzelnen Morgen,

durch Heuschlag zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachtet werden.

Der Zahlungstermin für bekannte und sichere Pächter wird in der Auction selbst bekannt gemacht, und werden dieselben höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit daselbst zahlreich einzufinden.

Danzig, den 23. Juni 1838. J. T. Engelhard, Auctionator.

37. Freitag, den 29. Juni d. J., sollen in dem Hause Langgarten № 191. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Trimeau, div. Spiegel, Kronleuchter und Hangelampen, mah. Secretaire, Kommoden, Sophas, Polsterstühle und Bettgestelle, mah. und birk. pol. Sopha-, Näh-, Spiegel-, Spiel- und Eßtische, Rohrstühle, Glas- und Kleiderschränke, Porzellan, Fayance und Glas, kupfernes, messingnes, eisernes, zinnernes und hölzernes Haus-, Küchen- und Stubengeräth, so wie auch

eine zweisitzige Kutsche.

38. Donnerstag, den 5. Juli d. J., wird in dem Hause Kassubschen Markt No. 959, auf Verfügung des Königl. Land und Stadtgerichts der Nachlaß des verstorbenen Bäckermeister Tauch, bestehend in:

1 acht Tage gehenden Spieluhr in nußbaum. Kasten, mehreren Spiegeln, Kommoden, Glas-, Kleider- und Linnenspinden, Klapp- und andern Tischen, Stühlen mit Einlegekissen, Bettgestellen, Schlafbänken, Betten, Bett und Leibwäsche, Servietten,

Tischtücher, Herren-Kleidungsstücken, Porzellan, Fayance und Glas, kupfernen, zinnernen, messingnen, eisernen und hölzernen Haus- und Küchengeräthen und einigen Bäckerei-Utensilien, durch öffentlichen Ausruf meistbietend verkauft werden.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Süßen **Kirschen** a Stoof 3 Sgr., so wie auch in großen und klei- Gebinden billiger, erhält man 3ten Damm im weißen Kreutz.

40. Eine neue Sendung Strohhüte in neusten Facons sind mir so eben eingegangen.

M. Löwenstein.

41. Eichene Stäbe von allen Dimensionen, sind wiederum zu haben im neuen Hofe unter den Speichern bei Ernst Wendt.

42. Damit meine geehrten Abnehmer stets nur das Neueste von Putz-Gegenständen bei mir finden, habe ich wiederum verschiedene seidene Hüte und Hauben, die mir nicht mehr ganz modern scheinen, zurückgesetzt, und werden solche auffallend billig verkauft. F. L. Fischel, Langgasse.

43. Die neuesten Umschlagetücher und Seidenzeuge, couleurt und blauschwarz, empfiehlt zu sehr billigen Preisen Fischel.

44. Plaide-Tücher in noch nicht vorgewesenen Mustern, erhielt zur größten Auswahl und offerirt zu billigen Preisen Fischel, Langgasse.

45. Neu erfundene Spermaceti-Nachtlichte.

Die approbirten Nachtlichte des Unterzeichneten sind von vorzüglicher Güte, und sowohl ihrer Sparsamkeit als der Reinlichkeit wegen, vorzüglich zu empfehlen. Ein Licht brennt 8 Tage lang, und wird jeden Abend um den achten Theil nachgerückt. Der angebrachte Drath dient dazu, jedesmal das Licht empor zu ziehen, ohne die Hände zu beschmutzen. Die Zeugnisse von vielen Orten und eigene Erfahrung bestätigen es, daß diese Nachtlichte den Vorzug vor allen bisher bekannten verdienen. Ein Vorrath für das ganze Jahr sammt der dazu gehörenden kleinen Maschine kostet 15 Sgr. und ist für Danzig einzig und allein zu haben bei Lorwein & Schacht, Heilgeistgasse № 995. M. Meyer, von Hundshagen bei Stadt Worbis

46. Treber das Achtel 2 Sgr. ist Pfefferstadt No. 121. käuflich zu haben.

47. Feinen engl. Bleiweis den Centner a 15 Rthlr, a ℔ 4½ Sgr., geringere Sorten a 12 Rthlr, a ℔ 3½ Sgr, dito a 10 Rthlr, a ℔ 3 Sgr., dito a 8 Rthlr, a ℔ 2½ Sgr., Chrom- und Neugeld a ℔ 4 Sgr. bis 1 Rthlr, Copal-Lack a ℔ 1½ Rthlr, so wie andere feine Malerfarben zu billigen Preisen, empfiehlt die Handlung Petersiliengassen-Ecke am Häkerthor. No. 1496.

84. Flohrbänder a 2 und 2½ Sgr., 5/4 breiten Nett a 4 Sgr., Stickmuster und Zeph r-Wolle, empfiehlt L. M. Zucker, 1sten Damm No. 1123.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

49. (Nothwendiger Verkauf.)

Die hieselbst sub № 144. belegene, den Klingenbergschen Eheleuten gehörige Kate nebst Garten, auf 149 Rthl. abgeschätzt, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 27. September 1838 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuß Land- und Stadtgericht zu Tiegenhoff.

50. Das den Hackbartschen Eheleuten zugehörige, zu Prauster Pfarrdorf belegene Kathengrundstück, bestehend aus Wohnhaus, Stall und Scheune unter einem Dache, nebst circa 4 Morgen 136 □Ruthen Culmisch Pachtland, dessen Pacht mit abgetreten werden kann, soll im Wege der Execution durch Auction gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf

den 21. Juli c. Nachmittags 4 Uhr

vor Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Kozer an Ort und Stelle im Schulzenamte zu Prauster Pfarrdorf, angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die Kaufbedingungen in dem anstehenden Termine bekannt gemacht werden sollen.

Danzig, den 11. Juni 1838.

Königl. Preuß. Gerichts-Amt.